

## **Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12.12.2023**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 12.12.2023 die folgenden Themen behandelt.

### **TOP 1: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern**

Seitens der Einwohnerschaft wurden keine Fragen gestellt.

### **TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.11.2023**

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2023 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024**

#### **hier: Beratung und Beschlussfassung**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 4: Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH**

#### **Hier: Auflösung der Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (KAÖR) Komm.Pakt.Net**

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der Sitzungsvorlage. Das Gremium fasst en bloc folgende Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAÖR für die Auflösung der Kommunalanstalt zu stimmen.
2. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister in Bezug auf die bestehenden Pachtverträge zwischen den einzelnen Kommunen / Landkreisen und Komm.Pakt.Net KAÖR ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAÖR für den Abschluss von Überleitungsverträgen eben dieser Pachtverträge mit der OEW Breitband GmbH zu stimmen. Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass die Kommune oder der Landkreis eine Übertragung der Aufgaben auf ihrem Gebiet auf die OEW Breitband GmbH wünscht.
3. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen Kommunen oder der Landkreis einer Überleitung des Pachtvertrages auf die OEW Breitband GmbH zugestimmt haben, einer Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge von Komm.Pakt.Net KAÖR auf die OEW Breitband GmbH zuzustimmen.
4. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR wird der Bürgermeister weiter ermächtigt, im Verwaltungsrat für den Abschluss von Aufhebungsverträgen bezüglich der jeweiligen Pachtverträge von Komm.Pakt.Net KAÖR mit den Kommunen oder Landkreisen zu

stimmen, die keine Überleitung des Pachtvertrags von Komm.Pakt.Net KAöR auf die OEW Breitband GmbH wünschen.

5. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAöR wird der Bürgermeister ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen die Kommunen oder der Landkreis eine Auflösung der jeweiligen Pachtverträge mit Komm.Pakt.Net KAöR wünschen, der Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge auf die jeweilige Kommune oder den jeweiligen Landkreis zuzustimmen.

#### **TOP 5: Bausachen: Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Wilhelmstraße 48, Flst. 2365/1**

Der Tagesordnungspunkt wird anhand der Vorlage von Herr Braun erläutert. Herr Braun erklärt, dass das Bauvorhaben dem Gremium bereits in einer früheren Sitzung vorgestellt und nun nochmal abgeändert wurde. Herr Braun erklärt, dass entgegen der Vorlage zwischenzeitlich eine Einwendung im Rahmen der Nachbarbeteiligung eingegangen ist.

Das Gremium fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat erteilt für das Baugesuch das gemeindliche Einvernehmen im Sinne § 36 BauGB.
2. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Errichtung der Terrasse im nicht überbaubaren Bereich des Bebauungsplans Gaisbach-Lobetsch. Einer Einhausung und Überdachung der Terrasse z.B. in Form eines Wintergartens, wird nicht zugestimmt.

#### **TOP 6: Anfragen und Verschiedenes**

##### 1. Aussegnungshalle

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Baustelle vorübergehend ruht, da die Firma, welche für die Verglasung zuständig ist, Lieferschwierigkeiten hat. Er bittet um Verständnis und teilt mit, dass die Arbeiten voraussichtlich ab Januar/Februar 2024 wiederaufgenommen werden.

##### 2. Schranke Weiherweg

Aus den Reihen des Gremiums wird nachgefragt, weshalb die Hindernisse im Weiherweg abgebaut wurden.

Herr Braun erklärt, dass die Hindernisse auf Wunsch der Anwohner für die Zeit der Baustelle in der Marienstraße entfernt wurden und nach Abschluss der Bauarbeiten, voraussichtlich im Januar wieder angebracht werden.

Es wird nachgehakt, ob für den genannten Zeitraum die Durchfahrt mit dem Auto erlaubt ist.

Herr Braun erklärt, dass die Durchfahrt in erster Linie den Anwohnern gestattet ist.

3. Trinkwasseranalyse

Aus den Reihen des Gremiums wird an die Anfrage in Bezug auf die Trinkwasseranalyse in einer früheren Sitzung erinnert und nachgefragt, ob diese zwischenzeitlich öffentlich einsehbar ist.

Der Vorsitzende sagt zu, die Trinkwasseranalyse im Rahmen der nächsten Vollverteilung im Gemeindebote zu veröffentlichen.

Herr Braun ergänzt, dass die Trinkwasseranalyse auf der Homepage der Gemeindeverwaltung einsehbar ist.